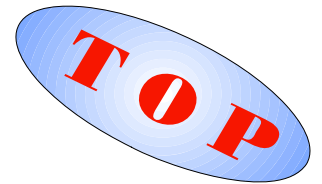


Informations - Angebot

Stand : 08 / 2009

unter Zugrundelegung der allgemein üblichen Lieferbedingungen der Elektro - Industrie

Angebotsgültigkeit : ca. 2 - 3 Monate nach Erstelldatum dieser Preisinformation, sofern nicht anderes angege-
Preisstellung : ausschl. Versand- und Verp.-Kosten (bei Inlandsversand pauschal EUR 8,50 +
+ EUR 1,10 / Gerät bzw. + EUR 1,50 für Pegelwandler), + MwSt
Lieferzeit : ca. 6 - 10 Werktage, je nach Bestellzeitpunkt
Zahlung : 15 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug



Mini - Datenlogger für Zustands - Registrierung für Schaltzustandsüberwachung, wie Klappenbetätigung u.ä.

1) Zustands - Datenlogger EASY LOG 40 BIN

einkanalig, im Gehäuse aus ABS, Schutzklasse IP 65
Abmessungen : 48,5 x 48,5 x 35,5 mm (ohne Sensor und Stecker)
LCD-Anzeige, 10 mm hoch, Klarsichtscheibe aus Polycarbonat
mit fest angeschlossenem Kabel, 0,5 m lang (größere Längen optional)
zum Anschluss an eine Frequenzquelle

Eingangssignal : passiver potentialfreier Schaltkontakt

(bei EasyBus - Vernetzung : der Eingang ist nicht von EasyBus
galvanisch getrennt)

dargestellte Messwerte : „1“ = Kontakt geschlossen ($R < 50 \Omega$)
„2“ = Kontakt geöffnet ($R > 20 k\Omega$)

Auflösung der Anzeige : 1 Digit
mit integriertem Messwertspeicher für 48.000 Messwerte, Speichergenauigkeit : 1 Digit
Abtastzyklen : von 2 s bis 5 h (kundenseits einstellbar)
Aufzeichnungsdauer - bei z.B. 2 Minuten Abtastrate - : 2 Monate !
mit eingebauter Batterie; Batterielebensdauer : mind. ca. 6 Jahre,
bei Stromausfall Datenerhalt min. 10 Jahre, mit integrierter Uhr
Arbeitstemperatur (Elektronik) : -25... 0,0 ... +60 °C, Lagertemperatur : -30 ... + 85 °C
Fernabfrage und Dauerbetrieb über integrierte EASY-Bus - Schnittstelle, s. Folgepositionen
Das ausführlichere Datenblatt können Sie sich von unserer Internetseite

www.schriever-schulz.de/easylog-datenlogger.htm herunterladen



optional, falls gewünscht :

- **doppelte Batteriekapazität** => **Zusatzkennung : DBK** zu empfehlen bei schnellen Abtastraten
- **zusätzl. Alarmausgang** => **Zusatzkennung : Alarm**
open-collector - Ausgang, 4-poliger Miniatur-Einbaustecker (IP 65)
einschl. 1 m Anschlusskabel; max. Schaltleistung : 28 V, 50 mA

Stückpreise und Mehrpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

Mengenrabatte für Geräte gleicher Ausführung : ≥ 3 Geräte : 5 % MR; ≥ 6 Geräte : 8 % MR ; ≥ 10 Geräte : 12,5 % MR

Aus der gleichen Datenloggerfamilie können wir Ihnen z.B. auch **Einkanal-Datenlogger für Raum- und Medium-Temperatur**, für **Feuchte**, für **Einheitssignale** und für **Impuls-Registrierung** liefern, sowie **Kombi-Datenlogger für Temperatur und Feuchte**. Außerdem haben wir **mehrkanalige Datenlogger mit schneller Abtastrate** und auch für **Digital- und Frequenzeingänge** im Programm.

Wir verweisen u.a. auf unsere Internetseite(n) www.schriever-schulz.de/datenlogger.htm.

Dieses Infoangebot wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Evtl. Irrtümer bleiben vorbehalten.

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro **Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen**

* Im Internet unter www.schriever-schulz.de * E-Mail : info@schriever-schulz.de / ☎ 0511 86 45 41

**** bereits seit 1958 ein zuverlässiger Partner auf dem Mess- und Regelsektor **** / Fax 0511 86 41 56

zu den Mini - Datenloggern für die Zustandsregistrierung	S. 2
-----------------------------------------------------------------	-------------

zum Auslesen der Daten, Anzeigen und Drucken der gespeicherten Daten sind erforderlich :

2) **GSOFT 40 K - EASYLog - Software**

erforderlich 1 x pro PC, über den die Kommunikation zu dem/ den Datenlogger(n) erfolgen soll lauffähig unter Windows (Win 9x , 2000 ff , Win NT + XP)

äußerst leicht installierbare, bedienerfreundliche und aussagefähige Software

(s. auch Erläuterungen auf der Folgeseite)

einschl. Logger - Pegelwandler-Verbindungskabel EBSK 01, 1 m lang, mit Spezialstecker

wahlweise :

2a) **GSOFT 40 K - EASYLog - Softwarepaket**

Ausführung und Umfang wie Pos. 2, jedoch

einschl. Logger - Pegelwandler-Verbindungskabel EBSK 03, 3 m lang, mit Spezialstecker

wahlweise :

2b) **GSOFT 40 K - EASYLog - Softwarepaket**

Ausführung und Umfang wie Pos. 2, jedoch

einschl. Logger - Pegelwandler-Verbindungskabel EBSK 10, 10 m lang, mit Spezialstecker

Achtung: (Sofern Sie bereits Datenlogger und die Software besitzen)

Die Software wird permanent weiterentwickelt, um sie noch mehr zu optimieren.

Die älteren Logger sind mit der aktuellen Software-Version problemlos zu bearbeiten;

die neuen Logger kommunizieren aber nicht unbedingt mit den neueren Softwareversionen.

Bitte zur Sicherheit aufgeben, welche Software-Version Sie zur Verfügung haben, damit wir abklären können, inwiefern ein Software-Update erforderlich / sinnvoll wäre.

Hierfür bieten wir an :

2c) **GSOFT 40 K - EASYLog - Software - Update**

Stückpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

zu den **Mini - Datenloggern für die Zustandsregistrierung** S. 3

zur Kommunikation mit dem / den Logger(n) ist desweiteren erforderlich :

3a) **RS 232 - Pegelwandler EBW 1**

S&S-Lager-
Nr. 209

zum Konfigurieren und Datenauslesen einschl. Loggerversorgung
während der Datenübertragung mit dem Buskabel (von Pos. 2)

Spannungsversorgung : 230 V AC

einschl. RS 232-Schnittstellenkabel als Verbindung zwischen Pegelwandler und PC



wahlweise, empfohlen, sofern das Datenauslesen

vorwiegend mit einem Laptop vor Ort geschehen soll :

3b) **RS 232 - Pegelwandler EBW 2**

S&S-Lager-
Nr. 210

ähnlich Pos. 3a, jedoch **netzunabhängig mit 9 V - Blockakku**



ind : 11 / 2005

und, sofern Ihr Kommunikations-PC über keine RS 232-Schnittstelle (mehr) verfügt :

3c) **RS 232 - USB - Schnittstellenadapter**

S&S-Lager-
Nr. 210 UPS

mit 1 m Kabel als Verbindung zwischen Pegelwandler und der USB-Schnittstelle Ihres PCs

Sofern die Logger an einer „allgemein zugänglichen Stelle“ installiert werden sollen,
empfehlen wir als **Diebstahlssicherung / Diebstahlerschwerung** :

4a) **Wandhalterung mit Schloss GWH 40 K**

andübelbare Grundplatte mit 2 Bolzen, über die der Logger geschoben und
befestigt und dann mit einem kleinen Schloss gesichert wird



und als sonstiges **Zubehör** kommt ggfs. in Frage :

4b) **Externer Startschlüssel ESK - 1**

kleines Kästchen mit Taste und LED mit Verbindungskabel zum EASYLog
zum Starten eines Loggers im Startmodus Sr.Et.

Stückpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

Speicherdauer beim EASYLog in Abhängigkeit der eingestellten Abtastrate

Abtastrate		
2	s	26,7 h
4	s	53,3 h
10	s	133,3 h
30	s	16,7 Tage
1	min	33,3 Tage
5	min	166,7 Tage
10	min	11,1 Mon
20	min	22,2 Mon
30	min	33,3 Mon
1	h	5,6 Jahre
5	h	27,8 Jahre

Als Faustregel kann man sagen, dass die 1-kanaligen Logger x Monate speichern können bei einer Abtastrate von x Minuten.

Die Logger haben einen Ringspeicher, so dass die ältesten Daten jeweils überschrieben werden, sofern die Logger nicht rechtzeitig ausgelesen worden sind.

Installationshinweis und Inbetriebnahme :

Das Installieren der GSOFT 40 K - EASYLog - Software auf dem PC, auf dem die Daten verwaltet werden sollen, ist quasi selbsterklärend und innerhalb „von weniger als 5 Minuten“ realisierbar.

Nach erfolgtem Anschluss des/der Logger (über den Pegelwandler) mit dem PC erfolgt zunächst die Kontrollüberprüfung, welches System bzw. welcher Datenlogger aktuell am PC angeschlossen ist. Danach kann der Logger (bzw. können jetzt die Logger nacheinander) konfiguriert werden

(Namensvergabe , Abtastrate, Startzeitpunkt, Anzeigebereich bei den Einheitssignal-Loggern , Software-Alarme, bei denen auf der Anzeige des Loggers eine Meldung erscheint (Min- und Max ist möglich) usw.).

Das Datenauslesen aller angeschlossenen Logger geschieht mittels weniger Mausklicks und ist quasi ebenfalls selbsterklärend.

Die Daten stehen zunächst in Tabellenform zur Verfügung ; jeder Messpunkt mit genauem Datum und Zeit (s. rechts) sowie dem ermittelten Messwert und ggfs. Verletzung der vorgegebenen Software-Alarm-Werte :

nr	Datum	Zeit	EASYLOG 24 RFT [°C]	EASYLOG 24 RFT [% r.F.]
1	30.05.00	13:54:18	22,6	37,2
2	30.05.00	13:56:18	22,4	37,9
3	30.05.00	13:58:18	22,3	38,0
4	30.05.00	14:00:18	22,3	38,0
5	30.05.00	14:02:18	22,3	38,0
6	30.05.00	14:04:18	22,3	38,0
7	30.05.00	14:06:18	22,3	38,0
8	30.05.00	14:08:18	22,3	37,9
9	30.05.00	14:10:18	22,3	37,5
10	30.05.00	14:12:18	22,2	35,9
11	30.05.00	14:14:18	22,2	35,4

Installationshinweis und Inbetriebnahme / Fortsetzung :

Die Daten werden in einem „unmanipulierbaren“ ACCESS-ähnlichen Format abgespeichert und können problemlos exportiert werden (ASCII, EXCEL usw.)

Mittels der u.E. extrem bedienerfreundlichen GSOFT-Software i.V.m. der ebenfalls sehr verständlich gestalteten Bedienungsanweisung können Sie jetzt auch vorgeben, wie das sicherlich gewünschte Trendverlauf-Diagramm (= „Schreiberersatz“) gestaltet werden soll, z.B. Vergabe eines Diagrammnamens, beim Betrieb von mehreren EASYLog - Datenloggern Auswahl, welche Messstelle(n) in dem Diagramm eingebunden werden sollen und welche nicht, Skalierung u.s.w. .

In einem Diagramm mit bis zu max. 2 Einheiten (= Skalierungen) können max. 15 Kurven gleichzeitig dargestellt werden.

Die Trendkurvendarstellung ist - auch bei Standverbindung zum PC - nicht online, d.h. die Diagramm-Kurve(n) wird/ werden nicht laufend aktualisiert.

Hierzu ist ein Datenauslesen der Logger erforderlich, das aber je nach auszulesendem Zeitraum innerhalb von Sekunden (bis paar Minuten bei sehr langem Zeitraum) erfolgt.

Wir verweisen auch auf die offizielle Bedienungsanweisung, die Sie sich von unserer Internetseite

www.schriever-schulz.de/easylog-datenlogger.htm herunterladen können

Trendkurvendarstellung für mehrere EASYLog gemeinsam in einem Diagramm i.V.m. der Software GSOFT 40 K ab Version 6.0

In einem Diagramm können Daten von Loggern der EASYLog - Familie bis zu 2 Einheiten (= Skalierungen) erfasst werden.

Pro Skalierung können max. 15 Kurven dargestellt werden.

Sehr flexibel kann ausgewählt werden, von welchen Loggern die Trendkurven erfasst und von welchen die Daten ausgeblendet werden sollen.

Im u.a. Fall : Datenerfassung von 4 x Temp. und 2 x Feuchte mit 2 Kombiminiloggern EASYLog 24 RFT und 2 Stück Temp.-Logger EASYLog 40 K. Und selbstverständlich ist auch hier ein Zoomen des interessanten Teilbereiches mittels eines „aufgezogenen Mausfensters“ möglich zur optimalen Darstellung.

